

ADB-Artikel

Creuzer: *Christoph Andreas Leonhard C.*, am 20. Nov. 1768 zu Marburg in Hessen geboren, wurde nach Beendigung seiner Studien in seiner Vaterstadt und zu Jena zunächst 1801 lutherischer Prediger in Marburg, hierauf 1803 ordentlicher Professor der praktischen Philosophie, und 1822 Mitglied des Consistoriums zu Marburg (seit 1836 mit dem Titel eines Oberconsistorialraths). Wegen seiner Gewissenhaftigkeit und treuen Pflichterfüllung stand C. zu Marburg, wo er am 3. März 1844 starb, in großer Achtung. Auch verdient anerkannt zu werden, daß durch ihn das Beneficienwesen der Universität (dessen Verwaltung ihm seit 1828 anvertraut war) trefflich geordnet wurde. Seine akademische Wirksamkeit war übrigens nicht sehr bedeutend, und auch seine schriftstellerische Production war gering. Sein bedeutendstes Werk ist die Schrift: „Skeptische Betrachtung über die Freiheit des Willens mit Hinsicht auf die neuesten Theorien über dieselbe“, 1793.

Literatur

Vgl. über ihn Justi's Reihenfolge aller seit der Reformation an der St. Elisabethkirche zu Marburg gestandenen Pfarrer, Marb. 1835, S. 67.

Autor

Heppe.

Empfohlene Zitierweise

, „Creuzer, Leonhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
